

Hauptamt
0005/IX

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg
Sitzung am: 06.11.2025

öffentlich

XXII. Änderung der Hauptsatzung der Kreisstadt Siegburg

Sachverhalt:

Mit dem Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher und weiterer Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen vom 10. Juli 2025 (GV. NRW. S. 618) wurde u. a. unter Art. 1 die Gemeindeordnung geändert. § 27 Abs. 1 GO NRW sieht nun einen weiteren Pflichtausschuss vor. Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration wird verbindlich, wenn in einer Gemeinde mehr als 5000 ausländische Einwohnerinnen und Einwohner ihre Hauptwohnung haben. Dieser Ausschuss ersetzt den Integrationsrat. Die Vorschriften werden zum 1.11.2025 rechtskräftig. Auf Punkt 15 wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschließt folgende XXII. Änderung der Hauptsatzung der Kreisstadt Siegburg:

XXII. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Kreisstadt Siegburg

Der Rat der Kreisstadt Siegburg hat in seiner Sitzung am 6.11.2025 mit einer Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder folgende XXII. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Kreisstadt Siegburg beschlossen:

§ 1

§ 7 wird wie folgt abgeändert:

Überschrift: Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration

Es wird ein Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration gemäß § 27 GO NRW eingerichtet. Das Weitere regeln die Zuständigkeitsordnung, die Satzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration sowie die Wahl- und Geschäftsordnung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration.

Siegburg, 21.10.2025